

tion führte auf der Grundlage der kapitalistischen Produktionsverhältnisse zum offenen Ausbruch des Widerspruchs zwischen Lohnarbeit und Kapital in Gestalt des Klassenkampfes zwischen Bourgeoisie und Proletariat. Um den Klassenkampf erfolgreich führen zu können, benötigte die Arbeiterklasse eine wissenschaftliche Theorie, welche die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung aufdeckte, die Wege, Mittel und Methoden zur Befreiung der Arbeiterklasse bestimmte und ihre welthistorische Mission als Schöpfer des Sozialismus und Kommunismus erklärte. Die Begründung dieser Theorie wurde durch Marx und Engels vollzogen, die damit eine Revolution in der Geschichte des sozialtheoretischen Denkens, eine Revolution in der —*» *Philosophie*, der → *politischen Ökonomie* und den sozialistischen Lehren herbeiführten. Marx und Engels knüpften an die größten Errungenschaften des menschlichen Denkens an, vor allem an die klassische deutsche Philosophie in Gestalt der Dialektik G. W. F. Hegels und des Materialismus L. Feuerbachs, an die Arbeitswerttheorie der klassischen englischen politischen Ökonomie von A. Smith und D. Ricardo und an die Lehren der utopischen Sozialisten C. H. Saint-Simon, F. M. Ch. Fourier, R. Owen. Vom Klassenstandpunkt des Proletariats ausgehend, verarbeiteten sie dieses Erbe kritisch und schöpferisch und schufen damit eine wissenschaftliche Theorie, die alle positiven Erkenntnisse der vormarxistischen Gesellschaftstheorien dialektisch aufhob und Antwort auf die Fragen gab, die das fortgeschrittene Denken der Menschheit bereits gestellt hatte. Die wissenschaftliche Entdeckung und Begründung der welthistorischen Mission des Proletariats war mit einer qualitativ neuen Auffassung von Natur und Gesellschaft verbunden, die in der Entdeckung und wissenschaftlichen Formu-

lierung der allgemeinen Entwicklungs- und Bewegungsgesetze der Natur, der menschlichen Gesellschaft und des Denkens ihren Ausdruck fand.

Marx und Engels schufen in Gestalt des —*• *dialektischen und historischen Materialismus* die wissenschaftliche Philosophie, die die Arbeiterklasse benötigt, um sich die Welt geistig und praktisch aneignen zu können und ihre objektive Stellung und Rolle in der geschichtlichen Entwicklung zu verstehen; sie wiesen in ihrer Kritik der politischen Ökonomie nach, daß die ökonomische Gesellschaftsformation des Kapitalismus auf Grund der ihr innewohnenden objektiven Gesetzmäßigkeiten durch die sozialistische Gesellschaftsordnung abgelöst werden wird, und sie zeigten in der Theorie des → *wissenschaftlichen Kommunismus*, wie die Arbeiterklasse den Kampf für ihre Befreiung von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung führen und den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus gestalten muß. Diese drei Bestandteile des M. bilden eine untrennbare Einheit. Innerhalb der Gesamtheit dieser Theorie hat jeder einzelne Bestandteil seinen spezifischen Platz und seine Funktion bei der Realisierung der von dieser Weltanschauung als Ganzes zu lösenden Aufgabe. Die Einheit und Geschlossenheit aller Seiten und Bestandteile findet ihr höchstes Kriterium in der Praxis des Klassenkampfes zur Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse. „Das Wichtigste in der Marxschen Lehre ist die Klarstellung der weltgeschichtlichen Rolle des Proletariats als des Schöpfers der sozialistischen Gesellschaft.“ (Lenin, 18, S. 576) Der Klassencharakter, die offene Parteilichkeit und die Wissenschaftlichkeit sind keine spezifischen Eigenschaften einzelner Seiten oder Bestandteile, sondern Wesenszüge der in sich geschlossenen Weltanschauung des M. Nur in der Einheit seiner Bestandteile bewährt sich der